	Termin:	**05. Mai 2018, anlässlich des 95. Bestehens des Schützengaus Schwandorf und des 120. Jubiläums des Oberpfälzer Zimmerstutzenverbandes**
	Meldeschluss:	**1. März 2018 (Posteingang)**
	Meldeadresse:	**lieb@dsb.de**
	Austragungsort:	**Schwandorf/Oberpfalz**
1	**Meldung**	
	Pro Landesverband wird ein Bewerber im Jugend- bzw. Erwachsenenbereich zugelassen. Doppelstarts sind nicht möglich. Die Teilnehmer sind dem Deutschen Schützenbund per E-Mail mithilfe des dafür vorgesehenen Formulars fristgerecht an lieb@dsb.de zu melden.	
1.1	Alter Die Bewerber müssen im Sportjahr 2018 den Wettkampfklassen Herren oder Damen nach der Regelnummer 0.7.1 der Sportordnung angehören. Angehörige der Junioren-, Jugend- oder Schülerklasse ermitteln den/die Bundesjugendkönig/-königin (Jahrgang 1998 und jünger). Sie dürfen im Jahr der Veranstaltung das 21. Lebensjahr nicht vollendet haben.	
1.2	Vorkämpfe Den Landesverbänden wird die Art der Ermittlung der Landes-(jugend-)könige/-königinnen freigestellt. Es muss nur sichergestellt sein, dass alle mittelbaren erwachsenen und jugendlichen Mitglieder des Landesverbandes, unabhängig von ihrer sportlichen Qualifikation, an der Ermittlung der Landes-(jugend-) König/-königin teilnehmen können.	
1.3	Einladung Der Deutsche Schützenbund lädt die Bewerber zum Bundes-(jugend-)königsschießen ein und informiert hierüber den zugehörigen Landesverband.	
2	**Wettbewerb**	
	Es werden 20 Schuss Luftgewehr oder Luftpistole (stehend freihändig) in 30 Minuten Wettkampfzeit auf ein gemeinsames Startkommando geschossen.	
2.1	Zugelassen sind elektronische Scheiben oder Papierscheiben.	
2.2	Die Vorbereitungszeit beträgt 5 Minuten.	
2.3	Der beste Wettkampfschuss (Teilerwertung) ermittelt den/die Bundes-(jugend-)König/-königin	
2.4	Körperbehinderten Teilnehmern ist die Verwendung von Rollstuhl/Hocker und/oder Schlinge erlaubt.	
2.5	Die Teiler Luftpistole werden durch den Divisor 2,5 geteilt.	
3	**Kosten**	
	Alle eingeladenen Bewerber erhalten bei Teilnahme eine Kostenpauschale in Höhe von 250,00 Euro über den Landesverband. Die Abrechnung erfolgt ohne Aufforderung nach der Veranstaltung durch den Deutschen Schützenbund.	

Sportlerfragebogen zur Meldung des/der Landes-(jugend-)schützenkönigs/in zum Bundes-(jugend-)königsschießen

An den
DEUTSCHEN SCHÜTZENBUND
Frau Larisa Lieb
Lahnstraße 120
65195 Wiesbaden

Fax: 0611 46807-60

E-Mail: mailto:lieb@dsb.de

Klicken Sie auf den Button „mailto: lieb@dsb.de“ um dieses Formular direkt an den DSB zu senden!

Senden Sie bitte KEINE Auswertungsbögen mit!

☐ Landesschützenkönig/-königin

☐ Landesjugendschützenkönig/-königin

☐ Luftgewehr ☐ Luftpistole

Meldung bis spätestens 1. März 2018 eingehend!

.....
Name, Vorname

.....
Straße, PLZ, Ort

....
Geburtsdatum *E-Mail-Adresse*

.....
Beruf

.....
Familiäres

.....
Verein (heute)

.....
mit Schießsport begonnen

.....
bei (Verein)

.....
Erfolge

.....
Hobbies

.....
Sportliches Ziel

..... bitte LV auswählen
Ort, Datum *Landesverband*

Die persönlichen Daten werden gespeichert und zu verbandsinternen Zwecken genutzt.

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de

- Startgeld = Reuegeld. Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).

- Zur Kontrolle ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.2002 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.

- Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.

- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.

- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidoping-bestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich.

- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.

- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.

- Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.

- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

- Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB (www.dsb.de).

- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Hans-Heinrich von Schönfels	Gerhard Furnier	Stefan Rinke
Präsident	Vizepräsident Sport	Vizepräsident Jugend